PFALZENARBEITSKREIS
SACHSEN-ANHALT

Krieg und Frieden

Die militärischen Funktionen von Pfalzen



Als anthropologische Konstante waren mit Waffengewalt ausgetragene Konflikte auch im Mittelalter Alltag. Deshalb waren sie schon häufig Gegenstand der Forschung. Die spezifischen Funktionen von Pfalzen in kriegerischen Zusammenhängen blieben dabei jedoch oftmals unbeachtet. Doch die königlichen Aufenthaltsorte waren wohl häufig unmittelbar betroffen und nach bisherigem archäologischen Kenntnisstand deshalb auch entsprechend geschützt. Oftmals an strategisch günstigen Stellen im Gelände errichtet, gilt dies aufgrund der Nähe zur östlichen Grenze des Reiches besonders für die Königspfalzen in der Saxonia. Sie waren eingebunden in ein dichtes polylineares Wegenetz, verfügten über militärisch geprägte Infrastrukturen und dienten mitunter wiederholte Male als Sammelpunkte des Heeres vor Feldzügen.

Veranstaltungsort:

Friedenssaal im Rathaus
der Stadt Zeitz
Altmarkt 1
06712 Zeitz

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos.
Es wird jedoch um Anmeldung an folgende
E-Mail-Adresse gebeten:
pfak.sachsen-anhalt@ovgu.de

Förderer und Kooperationspartner:

Sachsen-Anhalt

Verein zur Förderung der Archäologie
und historischen Forschung Zeitz e.V.

ZMA ZENTRUM FÜR
MITTELALTERAUSSTELLUNGEN

13. Workshop des Pfalzenarbeitskreises
Sachsen-Anhalt

13. und 14. November 2026
Friedenssaal Rathaus Zeitz

Freitag, 13. November 2026

13.00 Uhr *Grußworte und Einführung*

13.15 Uhr *Martin Clauss (Chemnitz)*
Krieg und Frieden und das Mittelalter

14.00 Uhr *Felix Biermann (Halle)*
Pfalz und Burg im mitteldeutschen Raum – räumliche Beziehungen und lange Entwicklungen zwischen Karolingerzeit und spätem Mittelalter

14.45 Uhr *Kaffeepause*

15.15 Uhr *Simon Groth (Magdeburg)*
Frieden und Krieg. Zur Konzeptionalität der Herrschaft Heinrichs I.

16.00 Uhr *Franziska Quaas (Marburg)*
Zwischen Ordnung und Gewalt. Normierung und Praxis ottonischer Kriegführung

16.45 Uhr *Erik Wascheck (Tübingen)*
Wenige Quellen und große Modelle? Zu den Möglichkeiten und Problemen der Rekonstruktion einer ottonischen Militärorganisation

18.00 Uhr ***Öffentlicher Abendvortrag***
Klaus Gereon Beuckers (Kiel)
Lotharius rex cum […] muneribus magnificis ad eum venit et sibi satisfaciens amiciam eius firmiter acquisivit (Thietmar Chronicon III, 10). Zur Sühnegabe bei Friedensabkommen in ottonischer Zeit

Samstag, 14. November 2026

9.15 Uhr *Gesine Mierke (Bamberg)*
Schlachtenlärm und Kampfgetöse. Zur Darstellung des Krieges in der Literatur des Mittelalters

10.00 Uhr *Markus C. Blaich (Hannover)*
Werla, Pöhlde und Grona: Ihre Befestigungsanlagen und mögliche Hinweise auf bewaffnete Konflikte

10.45 Uhr *Kaffeepause*

11.15 Uhr *Holger Rode (Zeitz)*
Archäologische Befunde zur militärischen Bedeutung der Zeitzer Pfalz

12.00 Uhr *Markus Cottin (Merseburg)*
Die Pfalz Treben bei Weißenfels als königlicher Aufenthaltsort in ottonischer Zeit

12.45 Uhr *Stephan Freund (Magdeburg)*
Zusammenfassung und Ausblick

13.30 Uhr ***Exkursion: Kloster Posa***
(fakultativ)